

# Mit Herz und Verstand statt mit dem Ellenbogen

18.01.2014 -

## Empfang: Stadt Koblenz ehrt beim Jugend- und Sozialempfang ehrenamtlich engagierte Bürger

Von RZ Mitarbeiter Winfried Scholz

**Koblenz.** Der Blick in den Saal des Hauses Horchheimer Höhe macht es deutlich: Das ehrenamtliche Engagement wird bei den Koblenzern ganz großgeschrieben. Etwa 450 Frauen und Männer waren zum Jugend- und Sozialempfang der Stadt Koblenz gekommen, der in diesem Jahr zum 20. Mal stattfand. Auch Oberbürgermeister Joachim Hofmann-Göttig war beeindruckt: „Die hier Anwesenden sind die Repräsentanten von einigen Tausend Menschen, die sich in unserer Stadt ehrenamtlich betätigen. Wir wissen, was wir an Ihnen allen haben.“

Seit 2006 verleiht die Stadt Koblenz jährlich drei verdienten Persönlichkeiten die Ehrennadel für soziales Engagement. Neu in diesem Jahr ist, dass zusätzlich auch zwei Jugendliche geehrt werden. Bürgermeisterin Marie-Theres Hammes-Rosenstein, die gemeinsam mit dem OB die Auszeichnungen überreichte, betonte: „Für Sie ist nicht der Ellenbogen das wichtigste Körperteil, sondern Herz und Verstand.“

Aus Rübenach wurde neben anderen geehrt:

... **Steffen Zerwas (26) ist seit neun Jahren in der Freiwilligen Feuerwehr Rübenach aktiv. Hier ist er Zeugwart und hat sich wegen seiner absoluten Zuverlässigkeit und hohem Engagement bereits großes Ansehen erworben. ...**



Die Ehrennadel der Stadt Koblenz für soziales Engagement erhielten aus der Hand von Oberbürgermeister Joachim Hofmann-Göttig (rechts) und Bürgermeisterin Marie-Theres Hammes-Rosenstein (3. von links): Dominik Duderstaedt (von links), Ernst Scholles in Vertretung für seine erkrankte Frau Helga, Monika Sauerborn, Steffen Zerwas und Willi Marx. Foto: Winfried Scholz

Quelle Rhein Zeitung 18.01.2014